

Funktionale Sicherheit - eine Frage der Qualifikation

Die persönliche Qualifikation ist ein wesentlicher Bestandteil der Funktionalen Sicherheit. Aktuelle Regelwerke wie die Störfallverordnung oder DIN EN 61508/11 fordern zunehmend den Nachweis über die Aus- und Weiterbildung, betrieblicher Mitarbeiter aller Ebenen und Bereiche, damit Störfällen vorgebeugt wird.

Dieses HIMA-Training hilft Ihnen, Ihre Kompetenz im Bereich der Funktionalen Sicherheit nachzuweisen. Es bietet mit sicherheitstechnischen Systemen (SIS) befassten Mitarbeitern eine Basis-Schulung mit praktischen Beispielen und informiert sie über die gegenwärtig geltenden Normen und Standards, deren Anforderungen sowie die Anwendung aktueller Tools, Techniken und Methoden.

HAZOP etc. dargestellt

Realisierung

und einstufen

Analyse

Lerninhalte

Regelwerke

• Vorstellung relevanter

· Was ist Risiko und wie

gehe ich damit um?Sicherheit richtig managen

• Gefährdungen erkennen

• Vorgehensweise mit z.B.

Einführung

- Basis: die Spezifikation
- Worauf achten bei der Erstellung von Software?
- Optimierung der Softwareentwicklung?
- Was ist wichtig für den Betrieb?
- Checklisten als universelle Helfer?

Betrieb (Operation)

- Ist die Sicherheit beim Betreiben gewährleistet?
- Richtige (wichtige)
 Erfassung von Störungen
- Fehleranalyse
- Wiederholungsprüfung

Dauer:

1 Tag, Beginn: 08:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl: mindestens 4, maximal 12 Teilnehmer,

Anmeldung:

https://www.hima.com/de/produkte-services/seminarangebot/

E-Mail: training@hima.com